

Steueramt
gl-bs
22.60.20

31.07.2006

Betriebsabrechnung 2005

- Abfallbeseitigung -

Die Betriebsabrechnung 2005 für den Bereich Abfallentsorgung schließt mit einem Überschuss von 98.401,00 € bei einem Kostendeckungsgrad von 102,11 % ab.

Die einzelnen Gebührenarten zeigen folgenden Abschluss:

	Ergebnis	Kostendeckungsgrad
Restmüll	96.221,00 €	102,39 %
Biomüll	2.180,00 €	100,33 %

Diese Gewinne sind spätestens bis zum Kalkulationszeitraum 2008 als Gebühren mindernd in die Kalkulation einzustellen. Im EBB (Entsorgungsbetrieb Bergkamen) ist dieser Betrag als Sonderposten für Gebührenaussgleich in die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 einzustellen.

A) Gebühren für die Beseitigung von Restmüll

Gewinn 2005: 96.221,00 €
Überdeckung lt. Kalkulation 2.483,00 €

1. Kosten

Kosten laut Abrechnung 4.020.402,00 €
Kosten laut Kalkulation 4.132.007,00 €

Die wesentlichen Kostenfaktoren sind:

- Kosten der Müllbeseitigung
(Sammeln und Transportieren aus Müllgefäßen) 589.420,00 €
- Kosten der Papiersammlung 316.762,00 €
- Kosten der Verbrennung und Deponierung ohne Sperrmüll
und Wertstoffhof 1.995.561,00 €

Hierbei handelt es sich um Kosten für den Restmüll aus Müllgefäßen, Grünschnitt aus Sammelaktionen, den wilden Müll und die Kosten der Papiersammlung, die an den Kreis Unna zu zahlen ist.

Im Rahmen der Kalkulation waren hierfür 2.045.355,00 € veranschlagt.

Die kalkulierten und tatsächlich zu entsorgenden Mengen setzen sich wie folgt zusammen:

	kalkuliert	tatsächlich
Restmüll	8.700 t	8.602,36 t
Grünschnitt/Weihnachtsbäume	150 t	82,60 t
Wilder Müll	400 t	322,59 t
Papier	2.475 t	2851,16 t

- Kosten für die Beseitigung von Sperrmüll 524.827,00 €

Für die Ermittlung der Kosten wurde sowohl für das Einsammeln und Transportieren als auch für die Entsorgung von einer Tonnage von 2.200 t ausgegangen. Tatsächlich wurden in 2005 1.863,68 t entsorgt.

Der Vergleich wird ein wenig dadurch verfälscht, dass seit Juni 2005 am Wertstoffhof die Möglichkeit besteht, kleinere Mengen Sperrmüll und Restmüll zu entsorgen (s. Erläuterungen Wertstoffhof).

Diese Kosten abzüglich der erhaltenen Sperrmüllgebühren (59.520,00 €) werden dem Kostenträger Restmüll angelastet.

- Kosten für den Wertstoffhof 385.789,00 €

Bestandteile der Kosten für den Wertstoffhof sind:

- das Betreiberentgelt 79.780,00 €
- kalkulatorische Kosten in Form von Abschreibungen und Zinsen 9.815,00 €
- Kosten für die Bereitstellung der Sammelbehälter und Entsorgung der gesammelten Wertstoffe 296.194,00 €

	kalkulierte Mengen	tatsächliche Mengen
Grünschnitt	1.000 t	1.302,67 t
Holz	280 t	403,60 t
E-Schrott	50 t	67,98 t
Bauschutt	900 t	952,66 t
Restmüll	---	220,57 t

Die Möglichkeit, Sperrmüll/Restmüll am Wertstoffhof zu entsorgen, wurde von der Bergkammer Bevölkerung gut angenommen. Es ist jedoch davon auszugehen, dass große Teile des Restmülls und auch der Holzsammlung der Sperrmüllfraktion entzogen wurden und daher die Sperrmüllmengen doch recht deutlich hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind.

Für die Inanspruchnahme des Wertstoffhofes haben die anliefernden Bürger insgesamt 113.455,00 € Gebühren entrichtet, so dass der Rest (272.334,00 €) allen Gebührenzahler belastet.

2. Erträge

- Erträge laut Abrechnung 4.116.624,00 €
- Erträge laut Kalkulation 4.129.524,00 €
- Gebührenerträge Gefäße 3.548.412,00 €

Das tatsächliche Gefäßvolumen als Verteilungsmaßstab ist hinter dem erwarteten Volumen zurückgeblieben. So wurden in der Kalkulation 1.068.750 l zugrunde gelegt, tatsächlich 1.053.261 l zur Verfügung gestellt.

- Erträge Papierverwertung 162.338,00 €

Im Rahmen der Kalkulation (Oktober/November 2004) wurde von einem Vergütungsanteil von 75 % der gesammelten Menge ausgegangen. Verhandlungen im November 2004 führten zu einem Vergütungsanteil von 84,04 %.

- Erträge DSD 13.631,00 €

Mit Neuausschreibung der Leistungsverträge wurde ab dem Jahr 2004 bei der Stadt Bergkamen ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) begründet. Die Erstattungsregelungen mit der DSD GmbH beinhalten auch Erstattungen für die Abfallberatung. Nach Verhandlungen mit dem Finanzamt Hamm sind diese nicht dem BgA zuzurechnen, sondern weiterhin der hoheitlichen Aufgabe der Abfallentsorgung zuzuordnen. Geplant war hierfür eine Erstattung von 26.897,00 €.

B. Gebühren für die Beseitigung von Biomüll

Gewinne 2005	2.180,00 €
Überdeckung laut Kalkulation	828,00 €

Weder bei den Kosten noch bei den Erträgen hat es bedeutsame Abweichungen gegeben.

Betriebsabrechnung 2005 Abfallbeseitigung

Ifd. Nr.	Konto	Kosten/Erlöse	Gebühren- kalkulation	Anordnungs- soll	Betriebs- abrechnung	Neutrale Rechnung	Kostenträger			Kostenstellen			
							Restmüll	Biomüll	Sperr- müll	Wertstoff- hof	Ver- waltung		
1	A)	Personalkosten	176.334	170.349	167.549								167.549
2	B)	Sachkosten											
3		Erwerb von beweglichen Sachen	10.000	4.972	4.972								
4	5200	Containermieten	10.000	6.991	6.707	284							
5	5300	Unterhaltung Kfz	-	645	645								
6	5502	Fortbildungskosten	-	171	171								171
7	5620	Kosten der Müllbeseitigung	830.616	830.936	829.261	1.675			239.841				
8	5700	Kosten für Gebührenmarken	1.100	-	-	-							
9	5701	Sondermüll	17.000	7.815	7.854	39			7.854				
10	5703	Abfuhr sperriger Güter	127.758	105.602	107.736	2.134					107.736		
11	5704	Abfallfibel	8.752	8.294	8.294	-							
12	5706	Papiersammlung	316.598	316.246	316.762	517			316.762				8.294
13	5709	Betreiberentgelt GWA	79.108	79.612	79.780	168					79.780		
14	5710	Mobilfunkgebühren	-	61	61	-			61				
15	6511	Dienstreisen	1.827	839	839	-							839
16	6540	Kosten der Verbrennung,	3.061.701	3.034.085	3.060.386	26.300			1.995.561			296.194	
17	6720	Deponierung, Verwertung											
18	6790	Sächl. Verwaltungskostenbeitr.	17.378	17.378	22.578	5.200							22.578
19	6790	Baubetriebshofleistungen	109.920	77.836	52.777	25.059			52.777				
20	6793	Summe Sachkosten	4.591.758	4.486.512	4.493.852	7.340			2.969.788			375.974	31.882
21		C) Kalkulatorische Kosten											
22		Abschreibungen	6.169	6.169	6.269	100						6.269	
23	6800	Zinsen	3.531	3.531	3.546	15						3.546	
24	6850	Summe Kalk. Kosten	9.700	9.700	9.815	115						9.815	
25		Gesamtkosten	4.777.792	4.666.561	4.671.216	7.455			2.969.788			385.789	199.431
26		Kostenstellenumlage Verw.							139.998			59.432	- 199.431
27													
28													
29													
30													

Ifd. Nr.	Konto	Kosten/Erlöse	Gebühren- kalkulation	Anordnungs- soll	Betriebs- abrechnung	Neutrale Rechnung	Kostenträger		Kostenstellen		Ver- waltung
							Restmüll	Biomüll	Sperr- müll	Wertstoff- hof	
31		Kostenstellenumlage Sonst.					910.616		-524.827	-385.789	
32											
33		Gesamtkosten Kostenträger	4.777.792	4.666.561	4.671.216	- 7.455	4.020.402	650.814			
34											
35		D) Erlöse									
36	1100	Müllabfuhrgebühren	4.214.696	4.160.213	4.167.802	- 7.589	3.548.412	619.389			
37	1101	Gebühreneinnahmen GWA	75.000	100.756	113.455	- 12.699	113.455				
38	1102	Verkauf von Grünschnittkarten	2.500	2.170	1.830	340	1.830				
39	1300	Verkauf Restmüllsäcke	2.550	2.417	2.417	-	2.417				
40	1301	Erlöse Papierverwertung	150.871	127.846	162.338	- 34.493	162.338				
41	1302	Erlöse Sperrmüllkarten	55.000	62.390	59.520	2.870	59.520				
42	1400	Pachteinnahme Wertstoffhof	13.616	15.873	13.616	2.257	13.616				
43	1501	Rückzahlung	-	-	-	-	-				
44	1770	Zahlungen DSD	26.897	65.071	13.631	51.440	13.631				
45		Gewinn 2003	235.008	-	235.008	-235.008	201.404	33.604			
46											
47		Gesamterlöse	4.776.138	4.536.736	4.769.617	-232.881	4.116.624	652.993			
48		Kostendeckung	- 1.654	- 129.825	98.401		96.221	2.180			
49		Kostendeckungsgrad	99,97%	97,22%	102,11%		102,39%	100,33%			